

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 07.03.2019**

Zu TOP : 9.8

Information der Bürgerschaft über Ausfallzeiten, Lehrerbedarf, Sozialarbeiter und Schulabbrecher an Stralsunder Schulen

Einreicher: Michael Adomeit, Gerd Riedel

Vorlage: AN 0037/2019

Herr Adomeit begründet den Antrag ausführlich. Durch eine Berichterstattung im Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport würde gewährleistet, dass die Thematik weiter begleitet wird. Gleichzeitig würden Lehrer geschützt, die sonst den Weg in die Öffentlichkeit gehen müssten.

Frau Bartel erklärt, das Ansinnen von Herrn Adomeit zu verstehen. Sie hält die Verweisung des Antrages zur Beratung, so wie bereits von Herrn Adomeit angedeutet, in den Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport für die geeignete Lösung.

Herr Dr. Zabel verweist auf die Verantwortlichkeit des Schulamtes. Dieses könnte im Ausschuss die entsprechenden Informationen mitteilen, sofern die Bereitschaft dazu besteht. Einer Verweisung des Antrages würde die CDU/FDP-Fraktion zustimmen.

Herr Haack beantragt die Verweisung des Antrages AN 0037/2019 zur Beratung in den Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport.

Herr Laack stellt klar, dass die Zuständigkeit beim Land liegt.

Der Präsident erteilt gegen Herrn Laack einen Ordnungsruf wegen ungebührlichen Verhaltens.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Herr Paul lässt über die Verweisung des Antrages AN 0037/2019 zur Beratung in den Ausschuss für Bildung Hochschule, Kultur und Sport wie folgt abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0037/2019 zur Beratung in den Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Bürgerschaft halbjährlich über Ausfallzeiten, Lehrerbedarf, Sozialarbeiter und Schulabbrecher an Stralsunder Schulen zu informieren.

Einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: 2019-VI-02-0945

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Birgit König

Stralsund, 18.03.2019